
Subject: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [tryout](#) on Wed, 07 May 2008 11:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Herr hat die zwölf Monate hinter sich gebracht (4000 Grafts in Zone 1). Allerdings ist anzumerken: Er hatte auch nach fünf, sechs Monaten schon klasse Zwischenergebnisse. Das gilt für das Gros seiner Mitpatienten aus meiner Sicht nicht.

<http://fuedsblog.blogspot.com/>

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 09 May 2008 05:10:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

4000 grafts auf einem patienten der vor anfang der OP noch nicht mal extrem viel haarverlust hat.

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [floater](#) on Fri, 09 May 2008 21:19:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Ausgangssituation Nw 0,7 4000 Grafts in Zone 1 zu packen finde ich äußerst mutig.
Oder auch grob fahrlässig.
Je nach Betrachtungsweise.

Und das ethisch-moralische Grundverständnis Hrn. Dr. Armanis läßt sich wahrscheinlich am Besten mit dem Satz "pecunia non olet" ausdrücken.

floater

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [NW5a](#) on Fri, 09 May 2008 21:30:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

floater schrieb am Fre, 09 Mai 2008 23:19Bei Ausgangssituation Nw 0,7 4000 Grafts in Zone 1 zu packen finde ich äußerst mutig.
Oder auch grob fahrlässig.
Je nach Betrachtungsweise.

Und das ethisch-moralische Grundverständnis Hrn. Dr. Armanis läßt sich wahrscheinlich am Besten mit dem Satz "pecunia non olet" ausdrücken.

floater

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [tryout](#) on Fri, 09 May 2008 22:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also NW 0,7 ist zwar grober Unfug. Scrollt mal runter und geht auf "older posts". Aber 4000 sind definitiv to much. 2500 zur Schließung der GHE und zur Absenkung der Haarlinie hätten's auch getan.

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [floater](#) on Fri, 09 May 2008 22:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Sam, 10 Mai 2008 00:01Also NW 0,7 ist zwar grober Unfug. Scrollt mal runter und geht auf "older posts". Aber 4000 sind definitiv to much. 2500 zur Schließung der GHE und zur Absenkung der Haarlinie hätten's auch getan.

Dachte das erste Bild ganz unten hätte die Ausgangssituation dargestellt.
Insoferne NW 2 (nach der Behandlung von Dr. Cole)als Ausgangssituation.
Noch immer mutig und grob fahrlässig, wenn nicht sogar

grobe Unfug.

floater

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [tryout](#) on Fri, 09 May 2008 23:14:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das siehst Du so, floater. Ich nicht. Meine Ausgangssituation war seiner sehr ähnlich. Nur dass ich gewellte, längere Haare habe und der NW-Status damit für niemanden offensichtlich war. Es ist unfair, vom eigenen Status und den eigenen Problemen auf andere Menschen zu schließen.

Natürlich wissen NW2/3-Patienten (und davon gibt es etliche hier), dass NW5/6-Patienten gerne mit Ihnen tauschen würden. Daraus aber abzuleiten, dass ein Mann mit vollem Haar, hoher Stirn und Geheimratsecken kein Problem mit seiner Situation haben darf, ist totaler Quatsch. Probleme sind relativ, floater. Wie fast alles im Leben.

Nebenbei bemerkt: Niedrige NW's sind - wenn man's mal ganz nüchtern betrachtet - deutlich bessere Kandidaten für eine HT als hohe. Denn wenn Du ein NW2/3 bist, dann hast Du nach ein bis zwei guten HT's im Optimalfall nicht die Illusion von Haaren, sondern Du hast dichte Haare. Als Beispiel mal der von NW5a gepostete Shapiro-Fall
<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1164/>

Wie ich finde sind beide Fälle durchaus vergleichbar. Er hat immerhin auch 2800 Grafts bekommen. In zwei OP's. Obwohl Du wahrscheinlich sagen würdest, sein Ausgangsstatus war doch schon gut. Aber schau Dir die Entwicklung an. Der Mann hat heute unglaublich volles Haar. Und glaub mir: Er wird sich besser fühlen. Wesentlich besser. Ich kann Dir aus eigener Erfahrung sagen, dass schon kleine Veränderungen eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität nach sich ziehen können.

Wenn der User "FUED" also ein signifikantes Problem mit seinem Erscheinungsbild hat und seinen Ausgangsstatus verbessern will (GHE schließen, Haarlinie um 1cm absenken), dann sind da nunmal locker 45-55 cm² Fläche zu bearbeiten. 3000 Grafts kommen da schnell zusammen. Ein ganz einfaches Rechenexempel. 4000 halte zwar auch ich persönlich für übertrieben, so wie ich Armani allgemein für einen selten vorausblickenden Graftverschwender und Hobby-Splitter halte. Und für unethisch in vielen seiner Arbeiten obendrein.

Aber wir beide, floater, wissen ja nicht, ob "FUED" vielleicht eine ganz klare Familiengeschichte hat, in der kein NW4/5/6 vorkommt, sodass er das Risiko minimieren kann. Und wir wissen auch nicht, ob sein Donor möglicherweise noch 3000 - 5000 Grafts an Spenderreserven aufweist. Ist nämlich möglich. Also: Kirche im Dorf lassen und die Probleme anderer Menschen akzeptieren.

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [NW5a](#) on Sat, 10 May 2008 09:43:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Sam, 10 Mai 2008 01:14Das siehst Du so, floater. Ich nicht. Meine Ausgangssituation war seiner sehr ähnlich. Nur dass ich gewellte, längere Haare habe und der NW-Status damit für niemanden offensichtlich war. Es ist unfair, vom eigenen Status und den eigenen Problemen auf andere Menschen zu schließen.

Natürlich wissen NW2/3-Patienten (und davon gibt es etliche hier), dass NW5/6-Patienten gerne mit Ihnen tauschen würden. Daraus aber abzuleiten, dass ein Mann mit vollem Haar, hoher Stirn und Geheimratsecken kein Problem mit seiner Situation haben darf, ist totaler Quatsch. Probleme sind relativ, floater. Wie fast alles im Leben.

Nebenbei bemerkt: Niedrige NW's sind - wenn man's mal ganz nüchtern betrachtet - deutlich bessere Kandidaten für eine HT als hohe. Denn wenn Du ein NW2/3 bist, dann hast Du nach ein bis zwei guten HT's im Optimalfall nicht die Illusion von Haaren, sondern Du hast dichte Haare. Als Beispiel mal der von NW5a gepostete Shapiro-Fall
<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1164/>

Wie ich finde sind beide Fälle durchaus vergleichbar. Er hat immerhin auch 2800 Grafts bekommen. In zwei OP's. Obwohl Du wahrscheinlich sagen würdest, sein Ausgangsstatus war doch schon gut. Aber schau Dir die Entwicklung an. Der Mann hat heute unglaublich volles Haar. Und glaub mir: Er wird sich besser fühlen. Wesentlich besser. Ich kann Dir aus eigener Erfahrung sagen, dass schon kleine Veränderungen eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität nach sich ziehen können.

Wenn der User "FUED" also ein signifikantes Problem mit seinem Erscheinungsbild hat und seinen Ausgangsstatus verbessern will (GHE schließen, Haarlinie um 1cm absenken), dann sind da nunmal locker 45-55 cm² Fläche zu bearbeiten. 3000 Grafts kommen da schnell zusammen. Ein ganz einfaches Rechenexempel. 4000 halte zwar auch ich persönlich für übertrieben, so wie ich Armani allgemein für einen selten vorausblickenden Graftverschwender und Hobby-Splitter halte. Und für unethisch in vielen seiner Arbeiten obendrein.

Aber wir beide, floater, wissen ja nicht, ob "FUED" vielleicht eine ganz klare Familiengeschichte hat, in der kein NW4/5/6 vorkommt, sodass er das Risiko minimieren kann. Und wir wissen auch nicht, ob sein Donor möglicherweise noch 3000 - 5000 Grafts an Spenderreserven aufweist. Ist nämlich möglich. Also: Kirche im Dorf lassen und die Probleme anderer Menschen akzeptieren.

Er will aber damit sagen, daß Armani öfter übers Limit geht. Es gibt zahlreiche "Dokus" wo man schon erkennt, daß diese Patienten zu NW5 oder gar höher werden könnte. Die Ausdünnung ist schon oft klar erkennbar. Armanis´ Donor Management kann ich oft nicht verstehen, gerade bei den 20-25 Jährigen, die nur eins im Kopf haben und das ist "Dichte"!

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [tryout](#) on Sat, 10 May 2008 09:50:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

100 % Agree. Deswegen sage ich ja auch: zu viele Grafts. Aber das Problem des Patienten kann ich voll nachvollziehen. Wer seine GHE schließen und gleichzeitig die Haarlinie in der kompletten Länge auf hohem Niveau absenken lassen will, der braucht eben - mitunter - 2500 bis 3000 Grafts. Die Fläche is eben deutlich größer als sie meist wirkt.

Vielleicht war der User ja auch vorausschauend. So nach dem Motto: Ich brauche eigentlich nur 2500 Grafts. Aber bei Armanis FUE-Fällen wächst ja eh nicht so viel an, also nehme ich mal 4000. Jetzt hat er den Salat in Form einer guten Anwuchsrate. Damit beseitzt er nun allerdings eine AUSNAHMESTELLUNG.

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [NW5a](#) on Sat, 10 May 2008 10:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Sam, 10 Mai 2008 11:50 100 % Agree. Deswegen sage ich ja auch: zu viele Grafts. Aber das Problem des Patienten kann ich voll nachvollziehen. Wer seine GHE schließen und gleichzeitig die Haarlinie in der kompletten Länge auf hohem Niveau absenken lassen will, der braucht eben - mitunter - 2500 bis 3000 Grafts. Die Fläche ist eben deutlich größer als sie meist wirkt.

Vielleicht war der User ja auch vorausschauend. So nach dem Motto: Ich brauche eigentlich nur 2500 Grafts. Aber bei Armanis FUE-Fällen wächst ja eh nicht so viel an, also nehme ich mal 4000. Jetzt hat er den Salat in Form einer guten Anwuchsrate. Damit beseitzt er nun allerdings eine AUSNAHMESTELLUNG.

Ich hab gerade mal seine Postop Bilder gesehen. Wenn der überhaupt 4000 "Grafts" bekommen hat, dann hat er diese diffuse Zone 2&3 mit verdichtet. Die sieht ja etwas dünner aus. Das relativiert das ganze wieder.

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [Philebos](#) on Sat, 10 May 2008 10:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Armani ist eben sehr aggressiv in seiner Vorgehensweise. Da wird nicht viel Rücksicht genommen auf noch vorhandenes Haar, da wird einfach drüber transplantiert. Dadurch soll gewährleistet werden, dass der Patient für die nächsten Jahre seine Ruhe hat. Man zerstört also bewußt Haare, von denen man ausgeht, dass sie in den nächsten Jahren sowieso ausfallen würden und ersetzt diese durch gesundes Donorhaar. Deshalb so viele Grafts obwohl eigentlich noch genug Resthaar übrig ist.

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [tryout](#) on Sat, 10 May 2008 10:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a, wir gehen doch beide davon aus, dass er ohnehin keine 4000 "Grafts" bekommen hat, oder?

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by [NW5a](#) on Sat, 10 May 2008 10:44:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Sam, 10 Mai 2008 12:12 NW5a, wir gehen doch beide davon aus, dass er ohnehin keine 4000 "Grafts" bekommen hat, oder?

Davon gehe ich aus. Er hat vielleicht 4000 Slits bekommen, aber aus wieviel Donorgrafts... ?

Alles nur "Spekulation"

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis

Posted by floater on Sat, 10 May 2008 13:06:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Sam, 10 Mai 2008 01:14 Das siehst Du so, floater. Ich nicht. Meine Ausgangssituation war seiner sehr ähnlich. Nur dass ich gewellte, längere Haare habe und der NW-Status damit für niemanden offensichtlich war. Es ist unfair, vom eigenen Status und den eigenen Problemen auf andere Menschen zu schließen.

Natürlich wissen NW2/3-Patienten (und davon gibt es etliche hier), dass NW5/6-Patienten gerne mit Ihnen tauschen würden. Daraus aber abzuleiten, dass ein Mann mit vollem Haar, hoher Stirn und Geheimratsecken kein Problem mit seiner Situation haben darf, ist totaler Quatsch. Probleme sind relativ, floater. Wie fast alles im Leben.

Nebenbei bemerkt: Niedrige NW's sind - wenn man's mal ganz nüchtern betrachtet - deutlich bessere Kandidaten für eine HT als hohe. Denn wenn Du ein NW2/3 bist, dann hast Du nach ein bis zwei guten HT's im Optimalfall nicht die Illusion von Haaren, sondern Du hast dichte Haare. Als Beispiel mal der von NW5a gepostete Shapiro-Fall <http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1164/>

Wie ich finde sind beide Fälle durchaus vergleichbar. Er hat immerhin auch 2800 Grafts bekommen. In zwei OP's. Obwohl Du wahrscheinlich sagen würdest, sein Ausgangsstatus war doch schon gut. Aber schau Dir die Entwicklung an. Der Mann hat heute unglaublich volles Haar. Und glaub mir: Er wird sich besser fühlen. Wesentlich besser. Ich kann Dir aus eigener Erfahrung sagen, dass schon kleine Veränderungen eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität nach sich ziehen können.

Wenn der User "FUED" also ein signifikantes Problem mit seinem Erscheinungsbild hat und seinen Ausgangsstatus verbessern will (GHE schließen, Haarlinie um 1cm absenken), dann sind da nunmal locker 45-55 cm² Fläche zu bearbeiten. 3000 Grafts kommen da schnell zusammen. Ein ganz einfaches Rechenexempel. 4000 halte zwar auch ich persönlich für übertrieben, so wie ich Armani allgemein für einen selten vorausblickenden Graftverschwender und Hobby-Splitter halte. Und für unethisch in vielen seiner Arbeiten obendrein.

Aber wir beide, floater, wissen ja nicht, ob "FUED" vielleicht eine ganz klare Familiengeschichte hat, in der kein NW4/5/6 vorkommt, sodass er das Risiko minimieren kann. Und wir wissen auch nicht, ob sein Donor möglicherweise noch 3000 - 5000 Grafts an Spenderreserven aufweist. Ist nämlich möglich. Also: Kirche im Dorf lassen und die Probleme anderer Menschen akzeptieren.

Lieber tryout,

ich geh davon aus, dass Du, wenn Du hier etwas postet an der Meinung anderer interessiert bist.

Diese - meine subjektive Meinung - habe ich relativ klar geäußert:

Ich finde eine derartige Vorgehensweise mutig, wenn nicht sogar grob fahrlässig.

NW5a hat es ditto mit seinen Ausführungen, im speziellen mit dem Begriff "Donormangement" ziemlich klar auf den Punkt gebracht.

Nicht mehr.
Aber auch nicht weniger.

Wenn Du daher meinst, "4000..defintiv zuviel" gehen wir hier dáccord.

Für mich bleibt lediglich offen, tryout, wo und in welcher Form ich geschrieben habe, dass ich - ich darf Dich sinngem. zitieren - anderer Menschen Probleme nicht akkzeptiere bzw. woraus Du diese Unterstellung ableitest ?

Danke für Deine Antwort und ein schönes Pfingstwochenende.

floater

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [hackethal](#) on Tue, 13 May 2008 10:36:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi !

Ich erinnere mich grade,daß Armani meinen HA auch um 2 bis 2,5 cm herabsetzen wollte.Ich habe ihn bremsen müssen,so daß letztendlich daraus 0,5 bis 1cm wurden.

hackethal
(von den Toten auferstanden)

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [NW5a](#) on Tue, 13 May 2008 12:31:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo hackethal,

erzähl erstmal wie es mit dir weitergegangen ist. Wie hat Armani bei dir reagiert ?

Gruß

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [hackethal](#) on Wed, 14 May 2008 08:56:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da gibt es nicht viel zu erzählen. Ich hatte das gesamte 07´ Jahr mit meiner Gesundheit zu kämpfen gehabt, und habe mich um HT´s nicht mehr gekümmert. Eine Korrektur bei Armani kämme für mich sowieso nicht in Frage, weil ich nur noch eine FUE machen kann. (zur Erinnerung: ich hatte insgesamt 6 Strip-OP´s).

Und den Armani hielt ich in dem Bereich für nicht kompetent genug. Mittlerweile macht er aber nur noch FUE, und das müsste heißen, daß er sich etwas sicherer fühlt bei dieser Methode.

Im Augenblick bin ich dabei, mich in das Thema wieder einzulesen und fokussiere mich zunehmend auf Cole oder Armani.

ackethal

Subject: Re: Erstes Armani FUE-Megasession-Endergebnis
Posted by [NW5a](#) on Wed, 14 May 2008 09:58:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hackethal schrieb am Mit, 14 Mai 2008 10:56 Da gibt es nicht viel zu erzählen. Ich hatte das gesamte 07´ Jahr mit meiner Gesundheit zu kämpfen gehabt, und habe mich um HT´s nicht mehr gekümmert. Eine Korrektur bei Armani kämme für mich sowieso nicht in Frage, weil ich nur noch eine FUE machen kann.

(zur Erinnerung: ich hatte insgesamt 6 Strip-OP´s).

Und den Armani hielt ich in dem Bereich für nicht kompetent genug. Mittlerweile macht er aber nur noch FUE, und das müsste heißen, daß er sich etwas sicherer fühlt bei dieser Methode.

Im Augenblick bin ich dabei, mich in das Thema wieder einzulesen und fokussiere mich zunehmend auf Cole oder Armani.

ackethal

Trotzdem würden ja einige auf eine Wiedergutmachung hinpochen, aber wenn es dir egal ist...

Für FUE würde auch noch Mwamba/Heitmann in Frage kommen, da Armani gerade etwas Probleme mit den Anwuchsraten hat.
